

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

M 359.

Mittwoch den 25. December.

1850.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 15. bis mit 21. December 1850.
Für 6,166 Personen (excl. Berliner Anteil) 4,464 = 24 $\frac{1}{2}$ 5.
Güter excl. Post- und Salzfracht,
Magdeburger und Berliner Anteil . 4,728 = 26 = 5 =
Summa 9,193 = 21 $\frac{1}{2}$ 5.

Leipziger Börse am 24. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Riesenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89 $\frac{1}{2}$	—	Magdebg.-Leipziger	217	—
Berlin-Anhalt La. A.	96	—	Sächs.-Schlesische .	94 $\frac{1}{4}$	94
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche .	84 $\frac{3}{4}$	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	21 $\frac{1}{4}$	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	95	Preuss. Bank.-Anth.	—	94
Pr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	79	78 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdner .	135	134 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dessauer Lan-	142 $\frac{1}{2}$	—
Loh-Zittauer La. A.	—	22	desbank La. A. . .	—	—
do. La. B.	—	—	do. La. B.	117	116 $\frac{1}{2}$

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Übernachtung in Plauen. — Güterzug mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwicker und Reichenbach.
- 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Personen- und Güterzug: Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U.— Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 $\frac{1}{2}$ U., letzterer mit Übernachtung in Riesa.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Kiesen). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U. — Güterzüge: Morgens 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12 (mit Übernachtung in Uelzen, Hannover und Wittenberge), Nachmitt. 3 bis Göthen, Abends 5 Uhr und Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ U., letzterer Zug mit Übernachtung in Göthen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Theater. (45. Abonnementsvorstellung.)

Robert der Teufel.
große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Personen:
Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert
der Teufel Herr Widemann.
Bertram, sein Freund Herr Behr.

Isabella, Prinzessin von Sicilien, Fr. Schreiber-Kirchb.
Alberti, ein Ritter am Hofe des Königs von Sicilien, Herr Wilde.
Der Major Domus des Königs Meissner.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie, . . . Quint.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine Braut, Fräul. Mayer.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hosleute. Der Superior. Ordensbrüder.
Turniergäste. Pagen. Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.
Ballet:
Helene Fräul. Rosenthal.
Nonnen. Pilger. Landleute. Wachen. Dämonen.
Scene: Sicilien.

Krank: Herr Koch.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Aus einem, im Salzgässchen hier gelegenen Gewölbe ist gestern in der 8. oder 9. Abendstunde das nachstehend verzeichnete, für Frauen gefertigte Schuhwerk, nämlich:
3 Paar schwarze Zeugstiefelchen mit Rahmensohlen,
10—12 Paar dergl., mit Flanell gefüllt, auf welchen zum Theil Namen mit Tinte geschrieben waren,
6 Paar Sammetmanchesterstiefelchen,
6 Paar dergleichen mit Flanell gefüllt,
2 Paar schwarze Zeugstiefelchen mit Absätzen,
10—12 Paar schwarze Zeugstiefelchen,
3 Paar schwarze Zeugschuhe mit hohen Blättern,
4—5 Paar russische Zeugschuhe mit rotem oder weißem Flanell gefüllt, darunter 2 Paar nicht zusammengehörige Schuhe,
4—5 Paar dergl. von schwarzem Sammetmanchester, mit rotem oder weißem Flanell gefüllt, darunter 2 Paar nicht zusammengehörige Schuhe,
4 Paar glatte Galoschen mit Stahlfederriemen, auch Messingschlösschen,
2 Paar kalblederne Stiefelchen auf Rahmen,
1 Paar dergl. mit Absätzen,
4 Paar russische kalblederne Rahmenschuhe,
5 Paar Schuhe von umgewendetem Kalbleder,
3 Paar weiße Atlasschuhe,
8 Paar schwarze umgewendete Zeugschuhe,
weiter
6—8 Paar Kinderstiefelchen von verschiedenfarbigem Zeuge, mit Flanell gefüllt,
5 Paar Babuschen von buntem Kurt, ein einzelner Stiefel von braunem Zeuge mit Pelz gefüllt und mit Absatz versehen,
so wie ein Dutzend schwarzseidene Schnürsenkel nebst einem Stückchen schwarzen baumwollenen Plüsches mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankaufe und der Verheimlichung des Gestohlenen warnen, fordern wir zur Anzeige aller, auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen auf, sichern auch eine Belohnung von **Zehn Thalern** demjenigen zu, welcher zuerst uns solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig den 22. December 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am 17. d. M. sind aus einem in der Hainstraße althier gelegenen Hause die nachverzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir warnen vor deren Erwerb oder Verheimlichung und bitten um sofortige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 24. December 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

Verzeichniß der gestohlenen Sachen.

- 4 Mannshemden von weißer Leinwand, F. S., und
- 2 dergleichen, M. S. roth gezeichnet,
- 2 defekte Mannshemden ohne Zeichen,
- 3 weichleinene Frauenhemden, W. S., und
- 3 weichleinene große Handtücher, ebenfalls W. S. roth gezeichnet,
- 2 kleine Tischtücher von weißer Leinwand ohne Zeichen.

Local-Veränderung.

D a s

Seiden-Waaren-Lager

von

Gebrüder Colsman

aus Langenberg bei Elberfeld

befindet sich von dieser Neujahrmesse an

Reichsstrasse Nr. 41, 1. Etage,
Ecke der Reichsstraße und Böttchergraben.

Das Magazin fertiger Damenmäntel

von C. G. Stewin, Petersstraße Nr. 44,
ist aufs Vollständigste von 6 bis 30 Thlr. à Stück assortirt.

Crown-  (Kronen-)**Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London**

versichert das Leben der Menschen gegen feste billige Prämien ohne Nachzahlung bei größern Unglücksfällen und vergütet zwei Dritttheile ihres Gewinnes den auf Lebenszeit versicherten Mitgliedern.

Dieselbe schließt Polisen von circa 350 Thlr. bis 35,000 Thlr. Prospekte sind bei dem Unterzeichneten und sämtlichen Agenturen Sachsen's unentgeldlich abzunehmen und jede Auskunft über die Gesellschaft zu erhalten.

Leipzig.

Der Haupt-Agent der Crown-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Julius Weißner.

Frankfurter Journal nebst Didaskalia

Auf das beginnt mit dem 1. Januar ein neues Abonnement. Die ausgebreiteten Verbindungen des Blattes, zu welchen in neuerer Zeit die von uns direct bezogenen telegraphischen Nachrichten und Börsencourse von verschiedenen Hauptplätzen des europäischen Continents kommen, so wie drei durch Dampfschiffe getriebene Schnellpressen setzen es in den Stand, dem Publicum alle Nachrichten aus der Nähe und Ferne aufs Schnellste und in möglichster Vollständigkeit mitzutheilen. Das Frankfurter Journal erscheint regelmäßig zwei Mal des Tages.

Der vierteljährliche Preis des Frankfurter Journals bei allen deutschen (auch österreichischen) Postämtern ist 2 fl. 33 kr. oder 1 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. oder 2 fl. 8 kr. C.-M. Bestellungen auf diese Blätter sind auswärts (in Deutschland, Belgien und der Schweiz) bei den zunächst gelegenen Postämtern möglichst bald zu machen, damit complete Exemplare geliefert werden können. Durch die ungemein starke Auflage des Frankfurter Journals genießen Bekanntmachungen der verschiedensten Art die nützlichste und weiteste Verbreitung, und werden mit 8 kr. per Petitzeile, diejenigen mit größerer Schrift nach dem Raum berechnet.

Die Expedition des Frankfurter Journals.

Das Dresdner Journal

erscheint für nächstes Jahr in der bisherigen Weise. Bestellungen auf das mit dem 1. Januar beginnende neue Abonnement werden bei allen Postämtern, so wie in Leipzig in der Verlagsbuchhandlung von Fr. Brandstetter angenommen. Der Preis beträgt vierteljährlich 1½ Thaler, wofür in Leipzig den Abonnenten das Blatt täglich früh frei ins Haus gesandt wird.

Das Dresdner Journal bringt täglich Abends die neuesten politischen Nachrichten. Es ist in den Stand gesetzt, durch gutunterrichtete Correspondenten zuverlässig und mittelst Benutzung der Telegraphen auf das Schnellste berichten zu können. Der Ort seines Erscheinens dürfte demselben in nächster Zeit noch eine besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

Die gesammten Verhältnisse des Erscheinens unseres Blattes bringen es mit sich, daß officielle Bekanntmachungen, amtliche Erkläre, Verordnungen, eben so die Verhandlungen des Landtags, früher und ausführlicher darin zur Kenntnis des Publicums gebracht werden können, als in andern Blättern, wie es denn überhaupt in Bezug auf die inneren Angelegenheiten Sachsen's aus den zuverlässigsten Quellen über alle Zweige der Verwaltung schnell und mit Sicherheit zu berichten im Stande ist.

Nachrichten aus allen Theilen des Landes werden in der Zusammenstellung der Tagesgeschichte nicht fehlen. Den städtischen Angelegenheiten der Residenz, den künstlerischen und literarischen Interessen derselben wird stets eine entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet bleiben und für kürzere Mittheilungen der mannigfältigsten Art im Feuilleton der Raum gegeben sein.

Anzeigen aller Art finden im Dresdner Journal eine weite Verbreitung. Der Raum einer gespaltenen Zeile wird mit nur 1 Ngr. berechnet.

Dresden, im December 1850.

Die Expedition des Dresdner Journals.

In den beiden Weihnachtsfeiertagen halten wir unsere Locale geschlossen, werden jedoch am 27. d. den Besuchern des Bazars den Durchgang Abends wieder gestatten.

Die mercantilisch-industrielle Anstalt der Centralhalle.

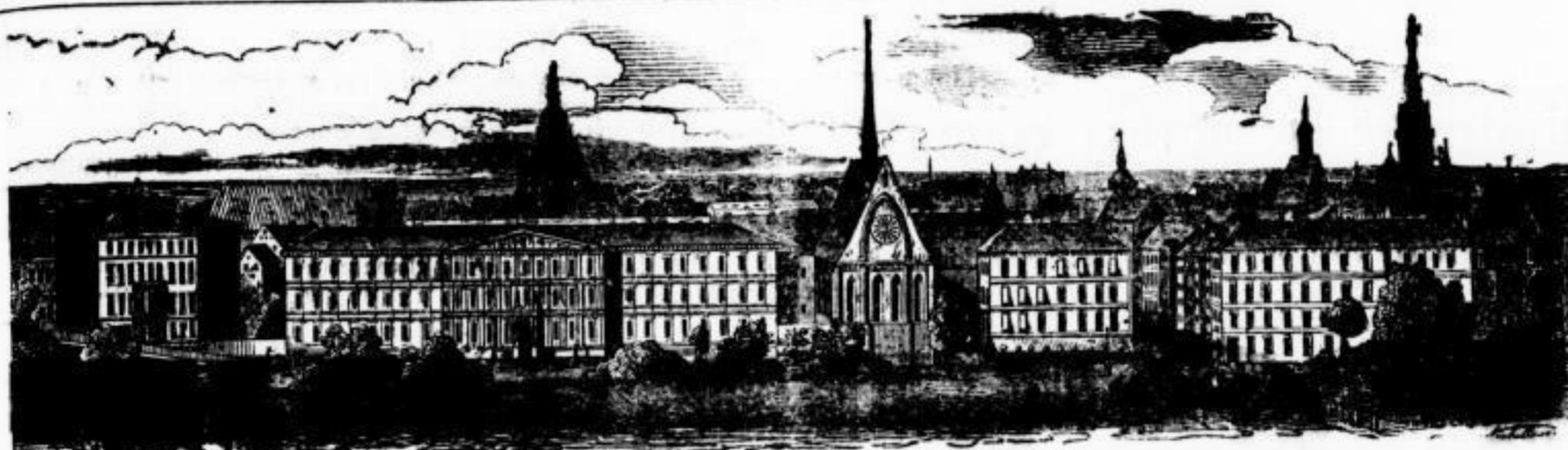
C. A. Spiegelthal. C. Hugo Balzow. C. Schmidt.

Die Nürnberger Spielwaaren-Handlung von Louis Lehmann,

Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof, ist beide Feiertage nach der Kirche bis Abends 10 Uhr geöffnet.

BAZAR.

Heute am 25. December Eröffnung Nachmittag 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person,
(Kinder 1 Ngr.) bei brillanter Gasbeleuchtung. Morgen als den 2. Feiertag bleibt der Bazar
geschlossen. **Der Comité.**



Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

Weihnachts-Ausstellung

von

gutmäckvollen Conditoreiwaaren, Pariser Bonbonnières, Cartonnagen &c., nebst einer großen Auswahl Confecturen empfiehle ich zu den billigsten Preisen, und bitte um recht zahlreichen, gefälligen Besuch.

J. C. Braun, Ecke vom Königs- und Rosplatz.

Das Lager von Chocoladenfiguren, Pastillen, Racahout de l'Orient und Trink-Chocoladen &c. von den Herren **Jordan & Timaeus** aus Dresden ist mit vielen Neuheiten assortirt und empfiehlt zu Fabrikpreisen **J. C. Braun**.

Adresse.

Das Buchgeschäft von J. Briefer,
älterer Salzgässchen Nr. 6, 2. Etage,
befindet sich jetzt für diese und folgende Messen
Mariengasse Nr. 13, Hotel de Sage, 1. Etage,
außer den Messen, wie früher, Salzgässchen Nr. 6, im Ge-
wölbe.

Für 5 Neugroschen

etwas Neues zu Festgeschenken!

Allerliebste Blumentische
mit wohlriechenden Blumenstöckchen empfiehlt
Friedr. Struve,
Grimma'sche Straße Nr. 26, dem Fürstenhaus gegenüber.

Markt Nr. 9 großes Lager
fertiger Mantel, Mantills, Kleider, Überröcke &c. von
Carl Egeling.

Im Herren-Kleidermagazin von **G. Seynsath** soll ein bedeutender Vorrath von Burnusen, Röcken, Twins, Weinkleidern, Westen und Schlafröcken billig verkauft werden, besonders warme Überröcke zu 4 fl das Stück. Petersstr. 17 neben den 3 Königen.

Damen-Kleiderstoffe in großer Auswahl werden billig verkauft
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehle ich besonders: eine große Auswahl von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher für Herren und Damen; Nadel- und Häkelbücher und Etuis; außerst feine und doch sehr wohlfeile Cartonnagen; Bleikästchen à 15 fl; feine Federkästchen mit Hochdruck à 4 fl; feine Papier-Pennale; goldene und Platina-Stahlfedern; ord. und feine Halter und Bleistifte; Tischkästchen von 8 fl das Stück bis zu 1 fl 7½ pf, letztere mit 24 extrafeinen Honigfarben; belehrende Kinderstücke in bedeutender Auswahl; Globen (Erdkugeln) von 17½ pf an bis zu 1 fl 10 pf; Baukästen in allen Größen; Schreibbücher von 8 fl an bis zu 5 pf pr. Stück; unzerbrechliche Metall-Schreibtafeln; Tintenfässer und Schreibzeuge von 4 pf bis zu 3 fl 10 pf das Stück; immerwährende Kalender; Cigarrenspitzen, Fenertaschen und Lichtbüschchen; Gold- und Silberborten und Rosetten; Luxuspapier zu Wünschen; Beilagen-, Schreib- und Postpapier; Couverts; Pathenbriefe; Cotillon-Orden und Verlobungsmünzen &c. Auch halte ich jetzt ein Lager von

Papiereblumen,
sowohl in großen Bouquets und Kränzen wie auch in einzelnen Blumen; Alles zu den bekannten außerst billigen Preisen.

Carl Groß, jetzt Markt Nr. 12.

P.S. Außer der so vortrefflichen Dreier-Cigarre habe ich auch mehrere Sorten, die sich eleganten Verpackung wegen, wie auch durch ihre Güte besonders zu angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen.

Eine Auswahl.

von Bilderhesten, Jugendschriften, Spielen, so wie Büchern in schönen Einbänden, welche sich zu Geschenken für Erwachsene eignen, sind zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen
Neumarkt, große Feuerkugel, zwei Treppen über der Blumen-Ausstellung.

Carl Kässners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204,

empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager der elegantesten Winterkleider für Herren und Knaben zu billigen Preisen.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Mgr. — Pf.

Damenschuhe à = 1. 5 = =

Kinderschuhe à = = 22 = 5 =

im Fabrik-lager von L. C. Weßlar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Stiefeletten in lackirtem Leder, Stiefeln mit und ohne Korksohlen empfiehlt

Fr. Krüger, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Gummi-Überschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigner Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.



Den geehrten hiesigen und fremden Herren!

empfehlen wir zur diesmaligen Neujahrsmesse die elegantesten Berliner Herren-Anzüge, als: prachtvolle Paletots, Tweens und Burnus, Oberröcke und Fracks, Beinkleider, Calmuck-, Sibirienne- und Düsselröcke, Westen, Haus- und Schlafröcke,

zu außerordentlich billigen Preisen.

Die Erste Preuss. National-Manufaetur zum Preuss. Adler aus Berlin.

M. Kauffmann & Comp.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Verkauf.

Ein Haus mit Materialgeschäft in günstiger Lage steht mit wenig Anzahlung zu verkaufen.
Näheres poste restante Riesa franco unter A. B.

Ein ganz solides, massives Haus in der innern Stadt ist Erbtheilungshalber aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Billig zu verkaufen ist eine Commode. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 11.

Zu verkaufen ist billig: 1 Pelz, 1 Burnus, 1 Tweene, 1 Paar Hosen und eine Weste gr. Fleischergasse Nr. 16, 2. Et.

Eine Partie Holz auf dem Stämme: Eichen, Buchen, wilde Kirschen, Feldahorn ic., ferner gesunde Kartoffeln und gute Kocherbsen sind zum Verkauf in Merkweid bei Leipzig, Gut Nr. 1.

Flora, eine ausgezeichnete Cigarre, pr. mille nur 10 Thlr. welche jedem Raucher convenient wird, nahmen wir in Verkauf.

G. C. Marx & Co., Brühl, der Hainstraße gegenüber.

Frische Lachs-Sorellen und Tee-Dorsch, Kieler Sprotten und Pöcklinge, Holst. und engl. Austern empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Cigarren-Lager

Friedr. Voigt, Petr. Str. 3 Rosen.

Dasselbe ist bestens sortirt und auch während der Feiertage, außer der Zeit des Gottesdienstes, geöffnet.

Chinesische Thee's,

als: **Haysan, Imperial, Perl** oder **Gunpowder, Pecco, Peccoblüthen**, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pf. verpackt, bis zum $\frac{1}{3}$ Pf. herab zum Preise pro Pfund, empfiehlt

Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

Rum

in abgelagerter Waare, pr. Eimer 12—45 Thlr., pr. Kanne oder Flasche von 6—20 Mgr., empfiehlt Heinrich Weißker.

Feine Grog- und Punsch-Essenzen,

Rum von 10 Neugr. an bis 1 Thlr., Arac de Goa und Cognac empfiehlt Chr. Engert, sonst J. S. Ast, Reichstr. 15.

1846er Hochheimer, à Fl. 10 Ngr.,

welcher sich durch kräftigen Geschmack und vorzügliche Blume auszeichnet, empfiehlt F. N. Ebert, Grimm. Str., Fürstenhaus.

Die Weinhandlung im Hotel de Saxe von Moritz Rosenkranz

empfiehlt ihr großes Lager von
Rhein-, Bordeaux- und Spanischen
Weinen,
Westindischen und Jamaica-Rum,
Punsch- und Grog-Essenz

zu bekannten billigen Preisen; so ist auch im Laufe des Festes

Frühstück

auf feinste und gemütlichste arrangirt.

Berkauf.

Zu gegenwärtigen Festtagen empfiehlt sein gut sortiertes Commissionslager von echtem Arac de Goa, echtem Coquac, diverse feine und feinste Rums, so wie sehr schönen Bischofswein in Kannen und ausgemessen, ferner feinste französische Visqueurs, feinste weiße und gelbe Grog- und Punsch-Essenzen u. c., echten Arac de Goa und feinsten Jam.-Rum in ganzen und halben Flaschen zu billigsten Preisen hiermit bestens

Carl Wilh. Heyne,
Petersvorstadt am Königspalze, im deutschen Haus.

Punsch- und Grog-Essenz

von Rum und Arac in kräftiger zuckerreicher Waare pr. Flasche 15—25 Ngr., im Eimer billiger, bei
Heinrich Weicker, Frankfurter Straße Nr. 51.

Große Holstein. Austern,

— gr. Lauenb. Brücken in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoßfaß, —
— Hamburger u. Akrahan. Caviar —
erhielt ganz frisch und empfiehlt billigst

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

** Wilden Schweinskopf (gefüllt),
Italiener Fleischkäse,
Salami, Trüffelwurst und
ungar. Rindszungen
erhielt und empfiehlt als Delicatessen
C. G. Kunze, Niederlage ausl. Fleischwaren,
gr. Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht werden gegen Sicherheit 300 Thlr. zu 5% bis Ostern oder Michaelis. Adressen versiegelt R. C. # 4. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein geübter Steindrucker,

der im Schrift- und Gravirsache etwas leistet, wird nach auswärts gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit beigelegter Copie der Atteste sollte man gefälligst bei Herrn Buchhändler Rud. Hartmann in Leipzig portofrei abgeben.

Gesucht wird ein Bursche von 17—18 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen weiß, Gerbergasse Nr. 18.

Ein Copist,

geübt und in jeder Beziehung gut empfohlen, wird zum sofortigen Antritt auf eine juristische Expedition gesucht. Schriftliche Anmeldungen unter L. M. Nr. 3 sind francs auf die Stadtpost zu geben.

Ein militärfreier, als Detaillist gut empfohlener junger Mann, welcher im Wein-, Colonial- und Italiener-Geschäft servirt, sucht zum 1. Januar k. J. ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter A. B. 113. an.

Als Markthelfer wünscht ein als Aufseher zuletzt placirt gewesener Mann vom Lande hier angestellt zu werden. Daß derselbe durch unbestechliche Redlichkeit sich besonders empfiehlt, wird nachgewiesen. Anerbietungen nimmt entgegen Schöch, Königplatz 16.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern k. J. in der Nähe des bairischen Platzes ein kleines Familienlogis im Preise von 30—40 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Logis-Vermietung.

Die große dritte Etage des Auerbachischen Hauses, Brühl- und Reichsstraße-Ecke, ist von Ostern an zu vermieten.

Vermietung. Ein schönes Familienlogis mit 3 Stuben und Zubehör Weststr. Nr. 1656, dessgl. ein Logis mit 3 Stuben und Zubehör Inselstraße Nr. 13, wo der Altan ist. Selbige Logis sind zu Ostern zu beziehen.

Zu vermieten ist ein freundl. Logis (Stube u. Kammer), sogleich zu beziehen, Reichels Garten, Alexanderstr. Nr. 2, 3 Et.

Ein geräumiges, gut eingerichtetes Familienlogis in einer der freundlichsten Lagen der inneren Stadt, mit geräumiger Küche (worin eine neue Kochmaschine), Keller, Boden und Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

A. G. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 57, 2. Etage.

Burgstraße Nr. 9 in der zweiten Etage vorn heraus ist eine freundliche neu meublierte Wohn- und Schlafstube, desgleichen eine schöne unmeublierte Stube.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sogleich zu beziehen Neudniker Straße Nr. 2, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Herren Windmühlenstraße Nr. 45 parterre.

Für ein solides Mädchen ist eine Schlafstelle offen Weststraße Nr. 1657, 4 Treppen.

A—a. * Den 26. Decbr. (zweiter Weihnachtsfeiertag)
Kränzchen im Schützenhause.

Lyra. Sonnabend den 28. December Billet-Ausgabe.
D. B.

Kuchengarten. Freitag, als den 3. Feiertag III. Abendunterhaltung. Freunde des geselligen Vergnügens und des Tanzes werden hierzu mit dem Bemerkern freundlichst eingeladen, daß Billets für Gäste in der Musikalienhandlung des Herrn Siegel (Neumarkt) von morgen an in Empfang genommen werden können.

Der Vorstand.

Bonvrand.

Heute Mittwoch zum 1. Weihnachts-Feiertage

Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 1. Weihnachtsfeiertag gr. Concert im Saale. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor: Louis Pöhle.

* Abendstern. *

Donnerstag den 26. December a. c. (zweiter Weihnachtsfeiertag) Concert nebst darauf folgendem Ball im großen Saale der Centralhalle.

Die Concert- und Ballmusik leitet der Herr Director Fr. Niede.

Gastbilletts sind in Empfang zu nehmen bei Herren Restaurateur J. F. Kusch, Dresdner Straße Nr. 58, Kaufmann G. Lindner, Kleine Fleischergasse Nr. 23 und Botterie-Collecteur C. F. Högl, Hainstraße Nr. 27.

Ohne Billets ist laut Uebereinkunft mit Herren Neusch der Eintritt nicht gestattet, welche bei obengenannten nur bis Mittwoch den 25. December a. c. Abends 7 Uhr zu haben sind.

Der Vorstand.

Central-Halle.

Heute Mittwoch grosses Extra-Concert vom Stadtmusikeher,

wobei der große Saal und sämtliche Neben-Localitäten geöffnet sind.

Anfang 3—6 Uhr, 7—10 Uhr.

Ein geehrtes Publicum lade ich so höflichst als auch ganz ergebenst ein.

NB. Der große

C. G. Neusch.

Einweihungs-Ball

findet Connabend den 28. December statt. Freunde und Göner, welche sich betheiligen wollen, können Billets nur bei mir erhalten.

C. G. Neusch.

Central-Halle.

Heute Mittwoch zum ersten Weihnachtsfeiertage

Extra-Concert vom Stadtmusikchor im grossen Saale.

Anfang 3 Uhr. Ende 10 Uhr. Von 6 bis 7 Uhr Pause. Entrée à Person 2½ Ngr.

Gr. Niede.



Schützenhaus.

Anfang punct 7 Uhr. Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertage XVII. Extra-Concert, gegeben von dem Musikchor des Dir. Jul. Lopitzsch. — Programm. I. Abtheilung. 1) Chor a. d. O. ein Traum in der Christnacht v. Hiller. 2) Ouvert. z. O. die Zigeuner v. Balfé. 3) Die Seemänner aus der Soirée musicale von Rossini. 4) Amanda-Walzer v. Lumbye. 5) Ouvert. zu Egmont v. Beethoven. 6) Gnadenarie a. d. O. Robert der Teufel v. Meyerbeer. 7) Schlitten-Galopp v. Lumbye. II. Abtheilung. 8) Ouvert. z. O. der Freischütz v. C. M. v. Weber. 9) Fantasie für die Flöte von Haake. 10) Glöcken-Polka von Jos. Gungl. 11) Finale a. d. O. Martha v. Flotow. 12) Auf vieles Verlangen: Trommelschule von Herrn Warschay.

Ein hellstrahlender Christbaum inmitten des Saales wird Licht und Freude in Jeglichem zu entzünden und die Weihe des Festes zu verherrlichen suchen. Den geehrten anwesenden Damen wird zugleich eine Überraschung bereitet.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

Im Gothischen Saale

morgen solides Tanzvergnügen. Anfang 4½ Uhr. NB. Der Cotillon beginnt um 10 Uhr, wobei ein Christbaum brilliren, so wie Damenüberraschung zur Erhöhung der Heiterkeit beitragen werden.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zum ersten Weihnachtsfeiertag Concert, wozu wir mit feiner Stolle und div. Kaffeekuchen, so wie verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten und laden dazu freundlichst ein. Für warme Zimmer und Saal ist Sorge getragen.

Gerbe & Jürges.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch Nachmittag Concert.

Heute zum ersten Weihnachtsfeiertag lade ich zu recht zahlreichem Besuch meines

Kaffeegartens zum sächsischen Hause in Connewitz

ganz ergebenst ein.

C. G. verw. Diegschold.

Feldschlößchen.

Heute zum 1. Feiertag grohe Auswahl von Kaffeekuchen, delicaten Kaffee, seine Biere und verschiedene Speisen. Morgen zum zweiten Feiertag von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik. R. Schulte.

Zu den Feiertagen in den drei Mohren

diverse Stolle und Kuchen, reiche Auswahl Speisen und Getränke, extrafeines Bier. Zu zahlreichem Besuch lade ergebenst ein.

Deitsch.

TIVOLL. Heute den 1. Weihnachtsfeiertag großes Concert.

Anfang 4 Uhr.

Es kommt zur Aufführung: Ouv. zu Salvator Rosa v. Raffaeli, Sonnenschein und Gewitter, Fantasie für 2 obligate Violinen von Fischer (neu), vorg. von Hrn. Benth und Stein, die Hamburger Parade, Marschpotpourri von Berens, deutsche Jubellinde, Walzer von Strauß (neu).

Entrée à Herr 2½ Ngr. Damen sind frei. Mr. Wendt.

Wiener Saal. Morgen den 2. Weihnachtsfeiertag Concert und Tanzmusik. Das Musikkor v. Mr. Wendt.

Petersschleifgraben.

Morgen den 2. Feiertag, so wie Freitag Tanzmusik. Das Musikkor von E. Starcke.

ODEON. Morgen zum zweiten Feiertag von 3 Uhr an Concert und von 4½ Uhr an Ballmusik.

Es lädt ergebenst ein
Das Musikkor des Director Jul. Lopitzsch.

COLISEUM. Den 2. u. 3. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik (Anfang 3 Uhr), wobei ich meine werten Gäste mit verschiedenen warmen und kalten Getränken, delicater Stolle und Kaffeekuchen bestens bediene. Auch ist der Salon festlich ausgeschmückt. Es bittet um zahlreichen Besuch J. C. Dauert.

Leipziger Salon. Morgen Donnerstag den 2. Feiertag und den Tag darauf Concert und Ballmusik. Das Musikkor von J. G. Hausschild.

Heute zum ersten Feiertag.

Ergebenste Einladung

Abendunterhaltung im grossen Kuchengarten.



Heute eingetroffen zur bevorstehenden Neujahrmesse erlaube ich mir meine erste Unterhaltung meinen Gönnern und Freunden mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst zu öffnen. Anfang nach 6 Uhr.

Söhne und Töchter, Tyroler Sängersammlie.

Morgen im Helsenkeller zu Lindenau. Anfang 3 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Heute zum 1. Feiertag

X. Nachmittags-Concert vom Musikkor des Dir. J. Lopitzsch.

Anfang nach 2 Uhr. Ende 4½ Uhr.

Stolle, Obst- und Kaffeekuchen, so wie Fladen, ausgezeichnetes Lagerbier, warme und kalte Speisen und Getränke empfiehlt et- ergebenst.

Gustav Höhl.

Morgen zum 2. Feiertag

XI. Nachmittags-Concert.

Concert in Stötterig

den 1. und 2. Feiertag von Hausschild, wobei diverse Stolle mit Sultanrosinen, Spritz-, Obst- u. mehrere Kaffeekuchen. Schulze.

St. Marienbrunnen.

Heute und morgen Concert, wobei ich mit Stolle und Kaffee nebst andern Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

Karl Müller.

Helsenkeller bei Lindenau.

Mit einem ausgezeichneten Löpschen Lagerbier, so wie Kaffee und Kuchen nebst verschiedenen Speisen empfiehlt sich die Restau- ration einem geehrten Publikum bestens.

Oberschenke in Gohlis.

Heute zum 1. Feiertag Concert, den 2. Feiertag Concert und Tanzmusik. Das Musikkor von E. Starcke.

Gasthof in Lindenau.

Für diese Feiertage empfiehlt sich mich mit Stolle, guten Ge- tränken und Speisen einem geehrten Publikum bestens. C. Jahn.

Schleusig.

Zu einer Tasse guten Kaffee und selbstgebackner Stolle, ff. Klein- schocherschen Lagerbier lädt ergebenst ein J. G. Holler.

Probsteida.

Zum zweiten Weihnachtsfeiertag Concert und Ball. J. Brunner.

Rübners Salon in Menschendorf.

Heute zur Einweihung Concert vom Musikkor des V. Bat. Leipziger Communalgarde. Anfang 4 Uhr bis nach 9 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Thonberg.

Zu verschiedener Stolle und gutem Kaffee, Speisen und Ge- tränken lädt ergebenst ein Dr. Friedemann.

Connewitz.

Morgen, den zweiten Weihnachtsfeiertag, starkbesetzte Tanzmusik. C. Stark, Musikkor-direktor.

Morgen als den 2. Feiertag Tanzmusik in Blasewitz, wozu ergebenst einlädt das Musikkor.

Carl Thiele,

Tauchaer Straße Nr. 14, empfiehlt während der Weihnacht sein gutes bat- risches und andere Lagerbiere.

Außer meinem gewöhnlich geführten bayerschen Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg (à Löpschen 2½ Ngr.) habe ich mir nunmehr noch ein anderes leichteres von dort aus einer ebenfalls rühmlich anerkannten Brauerei (à Löpschen 1 Ngr. 5 Pf.) aufs Lager gelegt und empfiehle solches als ausgezeichnet und unübertreffbar.

Carl Grohmann, vormals Wärtens.

Verloren wurden gestern Abend wahrscheinlich auf dem Augustusplatz ein paar unvollendete Herrenstiefelchen, welche man gegen größten Dank oder Belohnung Königstraße Nr. 16, 1. Etage abzugeben bittet.

Verloren wurde am 23. dieses vom Markt, Universitätsstraße, Rosplatz bis zum Floßtor hinaus ein Pelzkragen und wird der ehrliche Finder gebeten, selbigen Reichels Garten, Quergebäude Thüre rechts 1 Treppen abzugeben.

Verloren wurde gestern Abend ein brauner Geldbeutel, an Stahlstäbchen befestigt, mit gelbem Ring. Bei Abgabe desselben im Comptoir des Café français ist dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung zugesichert.

Leipzig den 24. December.

Verloren wurde am Sonntag vom Markt bis ins Theater eine graue Pelzmanschette. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei E. G. Bernhardt, Naschmarkt Nr. 3.

Berloren wurde Sonntag den 22. d. M. in den Nachmittagsstunden auf der Promenade zwischen dem Grimma'schen und Halle'schen Thor durch die Katharinenstraße bis auf den Markt ein Häubchen von weißem Lüll und blauem Aufzug. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Peterszwingen Nr. 6, 1 Treppe hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Berloren wurde am Abend des 23. auf der Dresdner Straße von einem Dienstmädchen ein Packet, enthaltend 6 Stück weiße Mützen. Der ehrliche Finder, der es in der Expedition d. Bl. abgibt, erhält eine Belohnung.

Berloren wurde am 23. d. Mittags, wahrscheinlich in der Weststraße, eine Rolle mit Plänen und Zeichnungen, worin sich außerdem ein kleiner Zirkel in grünem Futteral befand. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1665 parterre.

Sonntag den 22. December d. J. ist in Leipzig eine eiserne Kette gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen Erstattung der Insertionsgebühren in der Ziegelscheune zu Eithra in Empfang nehmen.

Ein armer Dienstknecht hat gestern Nachmittag eine Brieftasche mit 17 Stück einthälter. hess. Cassenscheinen auf dem Wege vom bayer. Bahnhofe bis in die Windmühlengasse verloren. Der ehrliche Finder hat es in seiner Macht, dem armen Dienstknecht durch Rückgabe derselben an die Polizeibehörde ein froheres Weihnachtsfest zu bereiten, auch auf Verlangen drei Thaler Belohnung zu erwarten.

Am Sonntage beim Kinderfest im Hotel de Pologne wurde in der Garderobe ein Umschlagetuch zu viel ausgegeben. Man bittet dasselbe beim Gesellschaftsdienner Schubert, gr. Windmühlenstr. Nr. 82, abzugeben.

Den 23. d. M. Abends wurde im Hause Nr. 26 ein braunes Portemonnaie liegen gelassen, enthaltend 2 fl., einiges Kupfer- und Silbergeld und 1 Dbd. Stahlseatern. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges in der Exp. d. Bl. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Habt Acht!

Um dem im Publikum vorgesetzten irrigen Urtheil, als seien Daguerreotypen nur bei Sonnenschein schön anzufertigen, auf achtjährige Erfahrung gestützt, zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß sowohl bewölkt als auch ganz trüber Himmel zur Anfertigung die günstigste Beleuchtung ist.

Gustav Wilhelm Hink, Daguerreotypist,
Lungensteins Garten Nr. 7, parterre rechts.

Du hast den schönsten Weihnachtsbaum
Mir heute angezündet;
Es ist ein Paradieses-Traum,
Den mir sein Glanz verkündet.

Meinen herzlichsten Dank dem unbekannten Geber.

P. M.

Heute Morgen wurde meine Frau, Agnes geb. Kreis, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig den 24. December 1850.

Rudolph Auerbach.

Zu St. Georgen
fängt am 1. Weihnachtsfeiertage der Nachmittaggottesdienst nicht um 2 Uhr, sondern halb 2 Uhr an.

Actien-Einlösung.

Sämtliche noch in Umlauf befindliche Actien der hiesigen Schützengesellschaft sollen zu Ende dieses Jahres eingelöst werden, daher wir sie hierdurch kündigen und die Inhaber dieser Actien auffordern, den Betrag derselben

am 31. December dieses Jahres

samt dem am nämlichen Tage zahlbaren 35sten Zins-Coupon auf dem Bureau der Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gegen Rückgabe der Original-Actien und der dazu gehörigen übrigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Ausdrücklich wird bemerkt: daß jede weitere Verzinsung dieser Actien mit dem oben bemerkten Tage aufhört.

Am 30. Juni dieses Jahres waren nachstehende 5 Actien,

Nr. 4, 177, 224, 242 und 484

zahlbar, sind aber bis jetzt noch nicht vorgekommen.

Wir fordern die Inhaber derselben nochmals auf, sich zu melden, um so mehr, als diese Actien vom 1. Juli an keine Zinsen mehr zu empfangen haben.

Leipzig den 29. September 1850.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Angekommene Reisende.

Alf. Fabr. v. Brüm, Brühl 42.	Glaß, Kfm. v. Reichenbach, St. London.	Vorastleber, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Nalhorn, Rentamt. v. Wien, Hotel de Russie.	Hirschheim, Kfm. v. Berlin, St. Rom.	Brösel, Kfm. v. Gassel, und
Abel, Dek. v. Hof, St. Breslau.	Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Rauchwaren.	Perug, Banq. v. Leipzig, St. Hamburg.
v. Beust, Dek. v. Halle, St. Breslau.	Hertwig, Kgs. v. Großsch, St. Dresden.	Palm-Spoer, Frau v. Dresden, H. de Bav.
Burgheim, Güterschaffner v. Breslau, Ritterstr. 29.	Hantusch, Adv. v. Meißen, Palmbaum.	Rebentisch, Fabr. v. Annaberg, g. Hahn.
Büttner, Bergverw. v. Burgk,	Jacoby, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.	Romberg, Hdlgstreif. v. Lengerich, Brühl 15.
Böhner, Kgs. v. Bernsdorf, und	v. Könneritz, Adv. v. Bautzen, St. Hamburg.	Reissmann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Dresd.
Brandt v. Lindau, Oberleutn. v. Mölbis, d. Haus.	Keyn, Postbeamter v. Arnstadt, Palmbaum.	Schäfferth, Schausp.-Dir. v. Oschatz, gr. Baum.
Boulanger, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Bav.	Karpa, Telegraphist v. Halle, g. Hahn.	v. Schindel, Kammerh. v. Dresden, St. Rom.
Broß, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.	Klein, Commissar. v. Malmedy, und	Seidersheim, Kfm. v. Berlin, und
Bontemps, Maler v. Paris, Hall. Str. 13.	Koch, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.	Souchon, Leutn. v. Weissenfels, H. de Pol.
Brüner, Port. v. Wien, Tauch. Str. 10b.	Knocher, Ingen. v. München, Hotel de Russie.	Schädt, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Bverbir, Kfm. v. Posen, und	Kraßelt, Tierarzt v. Lobstädt, br. Ross.	Sonnenthal, Banq. v. Dessau, St. Hamburg.
Beck, Kfm. v. Dresden, St. London.	v. Koliko-Wilchi, Graf v. Warschau, St. Breslau.	Svoo, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.
Gron, Kfm. v. Nachen, Palmbaum.	Koslow, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.	Schöneck, Kfm. v. Griflet, a/M., H. de Russie.
Gutschod, Hdlgstreif. v. Lausanne, Hainstr. 22.	zur Lippe, Graf v. Eisenach, d. Haus.	v. Stefanovich, Hofr. v. Warschau, H. de Bav.
Däweritz, Amtm. v. Simselwitz, Palmbaum.	Kandebel, Wagenmstr. v. Dösen, Hotel de Russie.	Urban, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 20.
Damm, Kfm. v. Taugermünde, Hot. de Russie.	Levyn, Hdlgstreif. v. Berlin, Katharinenstr. 16.	Wetter, Referendar v. Merseburg, H. de Pol.
Deutgen, Kfm. v. Düren, St. London.	Margulies, Kfm. v. Jassy, und	Wester, Regier-Conduct. v. Halle, g. Hahn.
Göber, Kfm. v. Jassy, Brühl 42.	Marshall, Commissar. v. Guenzaine, Brühl 42.	Wolf, Kfm. v. Rheydt, Palmbaum.
Götsche, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.	Meyer, Comm.-Rathv. Berlin, Katharinenstr. 15.	Winter, Feuerversich.-Insp. v. Chemnitz, St. Lond.
v. Gabrice, Part. v. Dresden, Hotel de Bav.	Monnias, Kfm. v. Tarnopol, Schuhmacher 9.	Wilber, D. v. Krallsheim, Hotel de Pol.
Gliedermann, Kfm. v. München, H. de Pol.	v. Mannsbach, Kgs. v. Leichwolfsdorf, H.	Zadłowski, Kgs. v. Warschau, St. Breslau.
Gruner, Fürber v. Glauchau, Palmbaum.	de Baviere.	Zabel, Oberamt. v. Gordemitz, St. Dresden.
Gießler, Leberhdrt. v. Siegen, Ritterstr. 38.	Naumann, Part. v. Reichenbach, Rauchwaren.	v. Beck, Graf v. Bündorf, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von C. Wolf.